

..... Antragsteller/in: (Name, Vorname, Geburtsdatum)	
..... Privatanschrift: (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort) Telefon (privat)
..... Dienststelle, Tätigkeit	
..... Telefon (dienstlich)	

**An die
Zentrale Universitätsverwaltung
Personalreferat P2
Schlossplatz 4
91054 Erlangen**

Antrag auf Elternzeit / Großelternzeit nach der UrlMV für Beamtinnen und Beamte

- Anlagen:**
- Geburtsurkunde
 - Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils
 -

Hinweis: Um finanzielle Nachteile beim Elterngeld zu vermeiden, sollte Elternzeit entsprechend den Lebensmonaten des Kindes genommen werden (nähere Informationen: www.zbfs.bayern.de).

I. Ich beantrage Elternzeit für das/die Kind/er / Enkelkind/er:

Familienname:	Vorname:	Geburtsdatum:

II. Ich beantrage Elternzeit

- vom Ende der Mutterschutzfrist nach § 19 UrlMV i. V. m. § 3 Abs. 2 MuSchG bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes **oder**
 - vom _____ bis _____
 - vom _____ bis _____
 - vom _____ bis _____
 - vom _____ bis _____
- nach § 23 Abs. 1 UrlMV i. V. m. § 15 Abs. 1a BEEG für mein **Enkelkind**.

Hinweis: Nach § 24 Abs. 1 Satz 3 UrlMV soll angegeben werden, für welche Zeiträume innerhalb von zwei Jahren Elternzeit beantragt wird. Die Elternzeit kann auf drei Zeitabschnitte verteilt werden.

III. Übertragung von Elternzeit:

Maximal 24 Monate sind auf die Zeit zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahres des Kindes übertragbar.

Ich möchte _____ Monate bis zum _____ Lebensjahr meines Kindes übertragen.

IV. Ich mache folgende Angaben:

- Das Kind ist ein leibliches Kind, für das mir die Personensorge zusteht.
- Das Kind ist ein leibliches Kind, für das mir die Personensorge nicht zusteht.
 - Die Einverständniserklärung des sorgeberechtigten Elternteils liegt bei.
- Das Kind ist ein Adoptivkind.
 - Der Beschluss des Vormundschaftsgerichtes liegt bei.
- Das Kind ist seit _____ in meine Adoptivpflege aufgenommen.
- Das Kind ist ein Stiefkind, das am _____ in meinen Haushalt aufgenommen wurde.
- Das Kind ist kein leibliches Kind, mir wurde aber die Personensorge übertragen,
 - da ein Elternteil des Enkelkindes minderjährig ist.
 - da ein Elternteil des Enkelkindes sich in einer Ausbildung befindet, die vor Vollendung des 18. Lebensjahres begonnen wurde und die Arbeitskraft des Elternteils voll beansprucht.
 - das Gerichtsurteil liegt bei.

Ich teile mit, dass das Kind

- in meinem Haushalt lebt und von mir selbst betreut und erzogen wird.

V. Während der Elternzeit

- übe ich keine Beschäftigung aus.
- beantrage ich Teilzeitbeschäftigung im Umfang von _____ Stunden/Woche (maximal 30 Stunden/Woche).
- bitte ich um Genehmigung einer Teilzeitbeschäftigung als Arbeitnehmer/in oder Selbständige/r gemäß beiliegendem Antrag (maximal 30 Stunden/Woche).

Erklärung:

Eine **Veränderung in der Anspruchsberechtigung** werde ich der Personalabteilung unverzüglich mitteilen. Mir ist bekannt, dass die Elternzeit nicht dadurch endet, dass der Anspruch auf das Bundeselterngeld entfällt. Die Elternzeit kann nur mit Zustimmung des Dienstherrn vorzeitig beendet werden.

_____, den _____

Unterschrift der Beamtin / des Beamten

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen:

_____, den _____

Unterschrift der / des Dienstvorgesetzten (Name in Druckbuchstaben bzw. Stempel der Dienststelle)